NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung der ***Gemeindevertretung*** am Montag, den 28.10.2013 im Dorfgemeinschaftshaus in Breitenborn

Unterschrift des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Gesetzliche Mitgliederzahl: **37**

Anwesende:

Gemeindevertretung
(stimmberechtigt)

1. Breunig, Norbert
2. Schubert, Jürgen Dr.
3. Bröning, Andreas
4. Michl, Hans-Jürgen
5. Dönges, Mario
6. Göddel, Detlef
7. Porstner, Franz
8. Neugebauer, Oskar
9. Holzderber, Angela
10. Lamm, Wolfgang
11. Stuhldreier, Hartmut
12. Endlicher, Rainer
13. Arndt, Gerhard
14. Schäfer, Jürgen
15. Walter, Ingo
16. Dembinski, Klaus
17. Köhler, Heinrich
18. Heger, Johannes
19. Ament, Stefan
20. Sterkloff, Ionessa
21. Neumann, Ursula
22. Skowski, Volker
23. Würfl, Wolfgang
24. Engel, Christoph
25. Kalbfleisch, Hans-Joachim
26. Fröhle, Ludger
27. Dauth, Thomas
28. Merz, Volker
29. Fink, Robert
30. Achtzehnter, Stefan
31. Bacher, Ronald

Gemeindevorstand
(nicht stimmberechtigt)

Gemeindevorstand

1. Helfrich, Gerald (Bürgermeister)
2. Spahn, Gisela
3 Arndt, Birgit
4. Preß, Hans-Jürgen
5. Uffelmann, Jürgen
6. Amon, Norbert
7. Klug, Albert
8. Fetzberger, Axel

Es fehlte entschuldigt:

Gemeindevorstand
Kroth, Hans

Es fehlten entschuldigt:

Gemeindevertretung

1. Hammer, Uwe
2. Freienstein, Peter
3. Springer, Matthias
4. Grießmann, Uwe

Es fehlten unentschuldigt:

Gemeindevertretung

1. Heister, Norbert
2. Drescher, Jörg

Niederschrift
über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 28.10.2013
in das Dorfgemeinschaftshaus in Breitenborn.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.10.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Beratung und Beschlussfassung über die befristete Niederschlagung von Forderungen.

2.1 Beratung und Beschlussfassung über die unbefristete Niederschlagung von Forderungen

3. Beratung und Beschlussfassung über die gebührenfreie Ganztagsbetreuung von Kleinkindern (Antrag SPD-Fraktion vom 30.09.2013)
4. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung der bestehenden gemeindlichen Jugendarbeit (Antrag SPD-Fraktion vom 30.09.2013)
5. Beratung und Beschlussfassung über ein Konzept zur Erweiterung der gemeindlichen Jugendarbeit (Antrag SPD-Fraktion vom 30.09.2013)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung der Gewerbesteuer in Gründau (Antrag SPD-Fraktion vom 30.09.2013)
7. Anfragen.

TOP	**Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse**
	Sitzungsbeginn: 20.10 Uhr
	Der Vorsitzende, Norbert Breunig, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Niederschrift der 26. Sitzung liegen nicht vor.
1.	Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Gerald Helfrich folgendes bekannt: 1. Die Kommunalaufsicht des Main-Kinzig-Kreises hat dem Gemeindevorstand im Zusammenhang mit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mitgeteilt, dass auf die Vorlage des nach der GemHVO erforderlichen Haushaltsicherungskonzeptes verzichtet werden kann, sofern der Gemeinde der Haushaltsausgleich entsprechend dem „Ausnahmeparagraphen“ § 24, Absatz 2, GemHVO, möglich ist. Dieser Paragraph besagt, dass beim Nachweis entsprechender Rücklagen, der Haushaltsausgleich möglich ist. Der Gemeindevorstand hat der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 20.08.2013 den festgestellten Entwurf des Jahresabschlusses 2011 vorgelegt. Darin ist (erstmals) die allgemeine (frühere kamerale) Rücklage ausgewiesen. Damit kann ein etwaiger künftiger Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis mit einer entsprechenden Entnahme aus den Ergebnisvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden.

	2. Die Vereinbarung über die Schulsozialarbeit an den Gründauer Grundschulen wird mit einer Ergänzungsvereinbarung bis 31.01.2015 verlängert. Dauer der Vereinbarung: Beginn 01.02.2014 bis 31.01.2015. Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € werden im Jahr 2014 in den Haushalt eingestellt. 3. Die Abrissarbeiten am alten Gebäude des ehemaligen Pflegeheims in Hain-Gründau (gegenüber der Metzgerei) sind ins Stocken geraten. Der Grund dafür liegt darin, dass das beauftragte Abrissunternehmen aus dem Raum Fulda, für den Abbau der Asbestschindeln im Außenbereich sich eines Subunternehmens bediente, das hier mehr als unsachgemäß vorgegangen ist. Um Gefahren für Mitarbeiter und das Gebäudeumfeld auszuschließen, hat das Kreisbauamt in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium und einem eingeschalteten Gutachter einen Baustopp ausgesprochen. Zwischenzeitlich wurden verschiedene Reinigungsmaßnahmen durchgeführt, so dass der Baustopp jetzt aufgehoben werden kann und die Arbeiten fortgeführt werden können. 4. Das Hessische Kultusministerium hat kürzlich den vom Main-Kinzig-Kreis eingereichten Schulentwicklungsplan 2012 – 2017 für die allgemeinbildenden Schulen genehmigt. Es wurden auch Auflagen erteilt, die auch die Gründauer Schullandschaft berühren. Aufgrund der allgemein rückläufigen Schülerzahlen (2010 = 42.000 Schüler // 2020 = 34.800 Schüler) hat der Schulträger die in einer Liste aufgeführten Schulstandorte (u.a. die Anton-Calaminus-Schule Rothenbergen und die Grundschule am Hain in Hain-Gründau) einer grundlegenden Überprüfung zu unterziehen. Die Untersuchung erfolgt unter der Zielsetzung, ein zukunftsfähiges und dem Hessischen Schulgesetz entsprechendes Bildungsangebot zu gestalten. 5. Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Freitag, dem 29. November 2013, 19.30 Uhr, im DGH Gettenbach statt.
2.	Im Namen des Haupt- und Finanzausschusses trägt dessen Vorsitzender, Gemeindevertreter Dembinski (SPD), die positive Beschlussempfehlung des Fachausschusses zu TOP 2. und TOP 2.1. vor. **<u>Einstimmig</u> wird beschlossen:** **„Die die in der Originalniederschrift beigefügte Liste aufgeführten zwei Forderungsfälle mit einer Gesamtforderung in Höhe von 52.143,54 € werden noch für das Haushaltsjahr 2013 befristet niedergeschlagen und zur Überwachung in die Niederschlagungsliste aufgenommen.“**
2.1	**<u>Einstimmig</u> wird beschlossen:** **„Die in der Originalniederschrift beigefügte Liste aufgeführten Forderungsfälle mit einer Gesamtforderung in Höhe von 8.253,53 € werden noch für das Haushaltsjahr 2013 unter Verzicht der Aufnahme in die Niederschlagungskartei unbefristet niedergeschlagen.“**
3.	Die Fraktionen sind sich im Vorfeld einig, die TOP 3 und 6 aufgrund der Sachähnlichkeit gemeinsam zu beraten, allerdings getrennt darüber abzustimmen. Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet die Anträge der SPD-Fraktion. Des Weiteren sprechen zum TOP Gemeindevertreter Kalbfleisch, Heger und Sterkloff (alle CDU) sowie Achtzehnter (FWG).

	Ebenfalls zum TOP spricht Bürgermeister Helfrich. Gemeindevertreter Kalbfleisch legt folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 3 vor: **„Die Satzungsänderung zur gebührenfreien Ganztagesbetreuung von Kleinkindern soll frühestens zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2014 wirksam werden.** **Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zuvor eine detaillierte Kostenplanung vorzulegen, die auch die neuen Förderrichtlinien zur Erlangung von Landesfördermitteln der im Lande Hessen bis dahin neu gebildeten Landesregierung mit einschließt.** **Die entsprechenden Fachausschüsse (Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss) sind zu beteiligen.“** Entscheidung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion: **Mit 30 Ja- und einer Nein-Stimme wird der Änderungsantrag der CDU-Fraktion angenommen und in die Ausschüsse verwiesen.** Eine Abstimmung über den Hauptantrag ist nicht mehr erforderlich.
4.	Gemeindevertreterin Holzderber (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. In loser Folge sprechen die Gemeindevertreter Heger (CDU), Bürgermeister Helfrich sowie Dr. Schubert (SPD). Die Abgeordneten Achtzehnter (FWG) und Kalbfleisch (CDU) beantragen im Namen ihrer Fraktionen die Verweisung des Hauptantrages der SPD zur Klärung weiterer Einzelheiten in den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss. Entscheidung über den Änderungsantrag der CDU/ FWG-Fraktion: **Mit 14 Für-Stimmen, bei 17 Gegenstimmen, wird der Änderungsantrag der CDU/ FWG-Fraktion abgelehnt, den Antrag in den entsprechenden Ausschuss zu verweisen.** Entscheidung über den Hauptantrag der SPD-Fraktion: **Mit 17 Für-Stimmen, bei 14 Gegenstimmen, wird der Hauptantrag der SPD-Fraktion angenommen.** **1. Freizeitangebote der gemeindlichen Jugendarbeit werden seitens der Gemeinde mit 20% der Aufwendungen unterstützt bei einem Budget von max. 10.000 €/ Jahr.** **2. Zur Intensivierung der Bewerbung der gemeindlichen Jugendarbeit (Flyer, Anzeigen etc.) stellt die Gemeinde ein Budget von 2.000 € zur Verfügung.** **Die finanzielle Unterstützung gilt ab dem Haushaltsjahr 2014.**

5.	Gemeindevertreter Franz Porstner (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Im Anschluss folgen Stellungnahmen der Gemeindevertreter Heger (CDU) sowie Dr. Schubert (SPD). Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion: **<u>Mit 17 Für-Stimmen, bei 14 Gegenstimmen,</u> wird der Gemeindevorstand aufgefordert, „...ein Konzept zu erarbeiten, wie und wo die bestehende Jugendarbeit in Gründau noch weiter ausgebaut und optimiert werden kann. Dies soll unter Leitung eines kompetenten Fachmanns und in Zusammenarbeit mit in der Jugendarbeit aktiven Personen (Schulsozialarbeiter, Jugendarbeiter, Jugendleiter/innen, Vereinen) und den Jugendlichen selbst erfolgen. Das Konzept ist bis zur Sitzung der Gemeindevertretersitzung im März 2014 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen."**
6.	Abgeordneter Dr. Schubert (SPD) beantragt im Namen seiner Fraktion, den Tagesordnungspunkt zur Klärung weiterer Einzelheiten in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Gemeindevertreter Kalbfleisch lehnt dies, ebenso wie den gesamten TOP, für die Fraktion der CDU ab. Es kommt zur Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion: **<u>Mit 17 Für-Stimmen und 14 Gegenstimmen.</u> wird der Antrag der SPD-Fraktion, welcher den Gemeindevorstand auffordert, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Gewerbesteuer ab 2014 von derzeit 300 auf 320 Prozentpunkte anzuheben, angenommen und in den Haupt-und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.**
7.	Folgende Gemeindevertreter stellen Anfragen: Kalbfleisch (CDU) zum Thema „Sachstand Baumaßnahme in der Gelnhäuser Straße, OT Lieblos"; Bröning (SPD) zum Thema „Ausstattung Einwohnertreff, OT Breitenborn" Bürgermeister Helfrich nimmt zu allen Fragen Stellung.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr.

Breunig, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Schulz, Schriftführer